



Rud. Levy

## P O M M E R N

Von

ALFRED FLECHTHEIM

Motto: „Pommerland ist abgebrannt.“

**W**as weiß man, am Rhein zum Beispiel, von Pommern? Nichts, außer diesem Kinderlied und den pommerschen Gänsebrüsten und den Knochen der pommerschen Grenadiere.

Die erste Stadt Pommerns, die ich entdeckte, hieß Pasewalk. Pasewalk ist nicht etwa ein neuer Tanz, der Black-Bottom ersetzen soll, sondern eine kleine Stadt mit einer schönen Kirche aus dem 14. Jahrhundert und einer Kaserne, die größer und eleganter ist als die ganze Stadt. Darinnen lagen einst die Königin-Kürassiere, eines der feinsten Regimenter der Christenheit, weiß mit rosa, Vanille- und Himbeereis. An die alte Glorie erinnern noch Plakate in dem recht guten Hotel „Täglich Eintreffen von frischen Importen“.

Dann Greifswald. Das, was in Pasewalk die Kürassiere waren, das sind noch für Greifswald die evangelischen Theologen. Greifswald hat sehr schöne Kirchen und Häuser und einen kleinen Hafen und Wiesen, die Caspar David Friedrich, Greifswalds größter Sohn, verewigt hat.